



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION WALDSHUT-TIENGEN

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG für den Zeitraum 28./29.08.2010

Tiengen:

### **Täterfestnahme nach Einbruchsversuch:**

Zwei Männer im Alter von 24 und 26 Jahren versuchten in der Nacht zum Sonntag, gg. 00.30 Uhr, in Tiengen bei einem Lebensmitteldiscounter einzubrechen. Nachdem sie die äußere Schiebetüre gewaltsam aufgebrochen hatten, wurden sie offensichtlich durch den ausgelösten Alarm von einem weiteren Vorgehen abgehalten und flüchteten. Zeugen konnten die Fluchtrichtung angeben. Im Rahmen der Fahndung konnten beide Männer in Tiengen im Bereich der Kleingartenanlage in der Südstadt festgenommen werden.

Horheim:

### **Massive Ruhestörung durch Technoparty:**

Mehrere Einwohner beklagten sich gg. 02.00 Uhr über laute Technomusik in Horheim. Durch eine Streife konnte die Lärmquelle lokalisiert werden. Sie stammte von einer Geburtstagsparty beim Rastplatz oberhalb des Friedhofes in Horheim. Der Betreiber stellte die Musikanlage im Beisein der Polizei auf ein erträgliches Maß, drehte die Anlage aber später wieder auf, so dass gg. 05.00 Uhr ein erneutes Einschreiten der Polizei erforderlich war. Diese Ruhe war nur von kurzer Dauer, da die Anlage nur für ca. 30 Minuten abgestellt und dann erneut in unerträglicher Lautstärke betrieben wurde. Schlussendlich wurde die komplette Musikanlage beschlagnahmt und gegen den Veranstalter eine Anzeige vorgelegt.

Rickenbach:

### **Glück im Unglück**

Ein Ehepaar in Bergalingen saß bei einem Fest mit dem Rücken zur Zeltwand als sie gegen 23.45 Uhr von einem Auto getroffen wurden. Der 18-jährige Fahrer hatte zuvor seinen Opel unweit des Zeltes zum Parken abgestellt und dabei wohl die Handbremse nicht richtig angezogen. Das Auto machte sich selbständig, rollte rückwärts ein Stück die Straße hinab, fuhr über eine Wiese und schlussendlich durch die Zeltwand gegen das Ehepaar. Diese zogen sich dadurch leichte Rückenverletzungen zu.

Albbruck:

### **Zwischenfall beim Auto-cross**

Ein 15 Jahre alter Zuschauer wurde an der Rennstrecke in der Sandgrube Schachen von einem Rad eines Rennwagens schwer verletzt. Der Fahrer eines Stockcargefährts verlor auf dem Rundkurs durch einen Achswellenbruch ein Vorderrad. Das Rad rollte talwärts, wurde an einem Erdwall in die Luft katapultiert durchschlug mehrere Äste in den angrenzenden Bäumen und fiel dann auf einen 15-jährigen Jungen, der sich mit seinen Eltern im Zuschauerbereich befand. Der Junge wurde nach ärztlicher Versorgung an der Rennstrecke ins Krankenhaus Waldshut eingeliefert, wo ein Bruch des Mittelfußes und mehrere Prellungen diagnostiziert wurden.

 Beck, POK